

Ein weiterer Meilenstein im DFBnet: Die Antragstellung Online

NFV baut Service für Vereine weiter aus –
Spielerpässe können zukünftig online beantragt werden

Die Erfolgsgeschichte DFBnet soll mit einem weiteren Service fortgeschrieben werden: Spielerpässe online beantragen und sich den Postversand oder den Weg nach Barsinghausen sparen – das ist die einfach formulierte Idee, die dahinter steckt!

Hatte die Einführung des elektronischen Spielberichtes vor einigen Jahren noch für Verärgerung bei den Vereinen gesorgt, ist die Spielplanung via DFBnet mittlerweile ein „durchschlagender Erfolg“, so Hartmut Rodenbeck, Experte für das DFBnet.

Mit dem DFBnet wurde für die im Deutschen Fußball-Bund organisierten Vereine und Verbände ein bedeutendes Hilfsmittel zur elektronischen Abwicklung des Spielbetriebs geschaffen.

Durch die Einführung der Antragstellung Online wird der NFV den Service für seine Vereine weiter ausbauen.

Der Startschuss dafür fällt im März:

Von diesem Zeitpunkt an wird es den niedersächsischen Vereinen möglich sein, das im DFBnet integrierte Modul und dessen Vorteile zu nutzen.

Wichtig dabei: Der Verband fährt zweigleisig!

- Die Teilnahme am Verfahren ist freiwillig
- Vereine, die Anträge weiterhin in Papierform einreichen wollen, können das tun.

Die Antragstellung Online umfasst im ersten Schritt drei Antragsarten:

1. Antrag auf Erstaussstellung
2. Antrag auf Vereinswechsel (regional und überregional)
 - mit vorliegendem Spielerpass (Daten auf der Rückseite) oder Verlusterklärung
 - mit dem Nachweis der Abmeldung per Einschreibebogen oder persönlicher Empfangsbestätigung
 - durch stellvertretende Abmeldung durch den aufnehmenden Verein
 - nach elektronischer Abmeldung durch den abgebenden Verein
3. Abmeldung eines Spielers durch seinen Verein.

Online

Pass Online

Antragstellung

Erstaussstellung

Vereinswechsel

Abmeldung

Antragsübersicht

Postfach

Abmelden

Service

Hilfsangebote

Passwort ändern

Benutzerdaten ändern

Downloads

Impressum

Session / Sitzung

Begonnen um 15:05

Ablauf um 15:52

Antragstellung Online – Erstaussstellung po 111 ?

Antragsformular ausfüllen - Angaben zur Person

Name	<input type="text"/>	Nationalität	- bitte auswählen -
Vorname	<input type="text"/>	Geschlecht	- bitte auswählen -
Geburtsdatum	<input type="text"/>	Geburtsort	<input type="text"/>
Altersklasse			

Angaben zu den Kontaktdaten

PLZ Ort	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>
Ortsteil	<input type="text"/>	Letzte Adressänderung	
Straße	<input type="text"/>		

Antrag auf Spielerlaubnis

Verein	<input type="text"/>
Vereinsnummer	
Stammverein	
Antragsstellung	18.01.2013
Spielerstatus	Amateur

Zusätzliche Angaben für ausländische Spieler

Letzter Wohnort (Land)	- bitte auswählen -
------------------------	---------------------

Einwilligung Adressweitergabe

Der Spieler / Vertretungsberechtigte hat die Zustimmung zur Nutzung der Adressdaten des Spielers für Marketingzwecke, insbesondere für Angebote des DFB, seiner Verbände sowie Partner erteilt.

Bestätigung des Vereins

Hiermit bestätigen wir, dass uns der Antrag auf Spielerlaubnis vom Spieler bzw. einem gesetzlichen Vertreter unterschrieben vorliegt und der Antrag sowie sämtliche für eine Antragstellung relevanten Dokumente für die Dauer von mindestens zwei Jahren vom Verein aufbewahrt wird. Uns ist bekannt, dass der Verband innerhalb der Frist von 2 Jahren jederzeit die Unterlagen zur Einsicht anfordern kann. Alle Angaben entsprechen der Wahrheit und wurden mit der nötigen Sorgfalt ermittelt. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Daten liegt beim antragstellenden Verein.

Fehlerhafte oder falsche Angaben können ggf. sportrechtliche Konsequenzen für den Verein und/oder Spieler nach sich ziehen.

Als nächster Schritt ist geplant, die Antragsarten um die Beantragung eines Duplikates, des Zweitspielrechts und der nachträglichen Zustimmung zum Vereinswechsel zu ergänzen. Genaue Termine stehen aber noch nicht fest.

Das EDV-Team in der Geschäftsstelle arbeitet derzeit mit Hochdruck daran, die notwendigen Voraussetzungen für eine reibungslose Einführung des neuen Moduls zu gewährleisten.

Die Vereine bekommen in Kürze über ihr elektronisches Postfach genaue Informationen übermittelt, wie die Antragstellung Online genutzt werden kann. Die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Nutzung

dieser Antragsform hat der NFV bereits mit der zentralen Vorschrift des § 6a in seiner Spielordnung verankert. Die Vereine werden mit dem Datum im März 2013 automatisiert für die Nutzung der Antragstellung Online berechtigt. Dem jeweiligen Mitgliedsverein wird ab diesem Zeitpunkt die Möglichkeit eröffnet, die vorbeschriebenen Funktionen des Moduls zu nutzen. Konkret erfolgt dies über die bekannte Internetseite des DFBnet (www.dfbnet.org) und dort unter der Rubrik „DFBnet Pass Online“. Sobald sich der Verein dort mit seiner DFBnet-Vereinskennung angemeldet hat, erscheinen neben den bisher bekannten auch die zusätzlichen Punkte zur Nutzung der Antragstellung Online.

Ein Bediener-Handbuch zur konkreten Beschreibung der Funktionalitäten des Moduls ist bereits erstellt und wird im DFBnet unter „Service“ – „Pass-Online“ vorgehalten. Der NFV wird seinen Mitgliedsvereinen zusätzlich eine Kurzanleitung im Zuge des Einführungsansprechens über die elektronischen Postfächer zur Verfügung stellen. Darüber hinaus können über die Internetseite des DFBnet sogenannte Videoschulungen abgerufen werden. Für detaillierte Fragen der Vereine werden die Mitarbeiter der Verbandspassstelle und die EDV-Referenten vor Ort mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Die Antragstellung Online ist kein bloßes Hilfsprogramm, sondern bietet jede Menge Vorteile für die Vereine und ist eine erhebliche Verbesserung für den Spielbetrieb.

Die Vorteile auf einen Blick:

- **Kostenersparnis:** Das mühsame Ausdrucken, Ausfüllen und Versenden von Papierdokumenten entfällt. Durch die eröffnete Möglichkeit der sogenannten stellvertretenden Abmeldung durch den aufnehmenden Verein kann die Abmeldung des Spielers per Einschreiben rechtssicher ersetzt werden. Die Vereine und auch die Spieler sparen Zeit, Kosten und Nerven!
- **Beschleunigung des Verfahrens zur Erteilung einer Spielerlaubnis:** Sowohl eine Erstausstellung als auch ein Vereinswechsel können rein elektronisch abgewickelt werden. Sekundenschnell wird der Antrag an die Passabteilung des Verbandes weitergeleitet und bearbeitet.
- **Verbesserung der Datenqualität:** Das System prüft die Eingaben automatisch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, so dass Erfassungsfehler erheblich reduziert werden.

- **Transparenz:** Die beteiligten Vereine sind jederzeit über den Stand der Antragsbearbeitung informiert und sehen unmittelbar, wie der Bearbeitungsstand ist.

Das Verfahren funktioniert aber nur dann, wenn die Vereine, die das Modul nutzen wollen, sich an die rechtlichen Voraussetzungen halten und ihren Teil der Aufgaben erfüllen:

Aufgaben der Vereine:

- Alle für eine Erstausstellung oder einen Vereinswechsel relevanten Antragsunterlagen (vom Spieler und Verein unterschriebener Antrag, im Falle der stellvertretenden Antragstellung eine Vollmacht des Spielers, beim Vereinswechsel ggfs. der bisherige Spielerpass bzw. der Einschreibebeleg, bei der Erstausstellung ein amtliches Ausweisdokument) müssen dem Verein vorliegen und mindestens für zwei Jahre im Verein aufbewahrt werden.
- Auf Anforderung des NFV müssen diese Antragsunterlagen vorgelegt werden können.

Natürlich ist die Abwicklung der Anträge in der Verbandspassstelle gerade in den Wechselperioden mit einem erheblichen personellen Mehraufwand verbunden. Das wird zwar auch in Zukunft so sein, aber durch Nutzung der Antragstellung Online wird sich das Verfahren für alle Beteiligten vereinfachen.

Angesichts der Erfahrungen aus den Verbänden, die bereits die Antragstellung Online eingeführt haben, ist davon auszugehen, dass die Akzeptanz auch in Niedersachsen groß sein wird – beim Verband wie auch bei den Vereinen. ■